

Betreff:

**Herrichtung der Fahrbahnoberfläche des Luftschifferweges für den
Fuß- und Radverkehr**

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

28.08.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

Status

19.09.2019

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Bezirksrat wird gebeten zu beschließen:

Die Verwaltung wird dringend gebeten, zeitnah die Wegeoberfläche des Luftschifferweges so herzurichten, dass die Nutzung für Fußgänger und Radfahrer auch in der kommenden Winterzeit gefahrlos und einigermaßen komfortabel möglich ist.

Sachverhalt:

Begründung:

Der Luftschifferweg ist in einem absolut katastrophalen Zustand. Wechselnde und unebene Beläge aus Kopfsteinpflaster, ausgebesserten Asphaltinseln sowie Mulden bilden den aktuellen Zustand des Luftschifferweges. Der Luftschifferweg ist eine zentrale Zufahrt zum nördlichen Ringgleis und stellt so die Verbindung zu den verschiedenen Universitätsbereichen, der Nordstadt und dem Neubaugebiet Nordanger her.

Sehr viele Radfahrer, Fußgänger und Freizeitsuchende nutzen diesen Zugang, um hierüber auf das nördliche Ringgleis zu gelangen. Ein normales Befahren mit dem Kinderwagen, Rollator ist gar nicht mehr möglich. Ähnlich schlimm verhält es sich, wenn man den Weg mit dem Fahrrad befahren möchte. Da der hintere Bereich des Luftschifferweges als Parkfläche von Groß-LKW eines Verbrauchermarktes genutzt wird, verschlimmert sich der Zustand des Weges fortlaufend.

Diese Gefahrensituation für Fuß- und Radfahrer wird sich noch massiv verschärfen, wenn die regnerische Jahreszeit mit Nachtfrösten beginnt.

Es ist nicht hinnehmbar, dass unter dem Hinweis, dass die Bebauung des Nordangers noch nicht abgeschlossen ist, eine Oberflächenausbesserung zurzeit nicht durchgeführt werden soll. Es geht hier nicht nur um ein bisschen „Komfortverbesserung“, sondern um die Prävention von schweren Stürzen, vor allem in der kommenden Winterzeit!

gez.

Rochus Jonas

Anlage/n:

Bilder der Vorortsituation am Luftschifferweg



Abb. 1) Kartenausschnitt mit Luftschifferweg

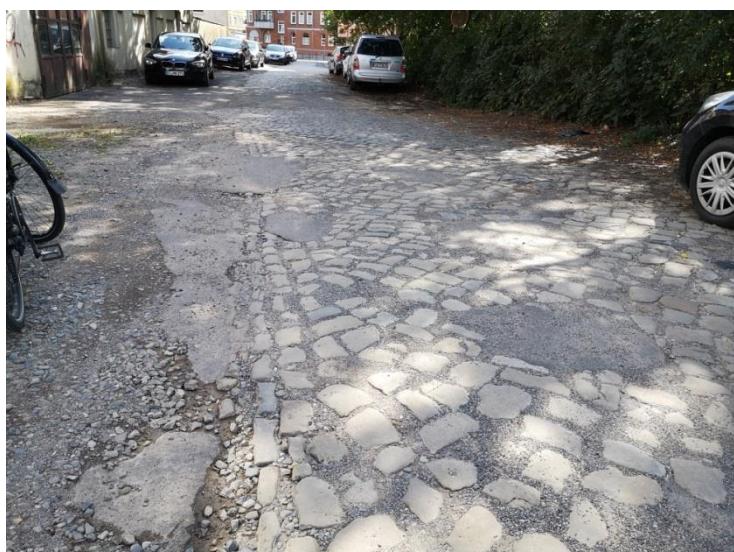


Abb. 2) Oberflächenbeschaffenheit Luftschifferweg



Betreff:

Schaffung eines Carsharing-Stellplatzes auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Ligusterweg (Schwarzer Berg)

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.09.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

Status

19.09.2019

Ö

Beschlussvorschlag:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird gebeten, Gespräche mit potenziellen Carsharing-Betreibern aufzunehmen, um ein solches Carsharing-Angebot auch im Schwarzen Berg auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums Ligusterweg einzurichten.

Sachverhalt:

In der Innenstadt ist eine Zunahme der Anzahl an zur Verfügung stehenden Carsharing-Parkplätzen zu beobachten. In den innenstadtnahen Bereichen wie z.B. dem Schwarzen Berg ist die Nutzung eines solchen Angebotes ebenfalls durchaus attraktiv. Leider fehlt bisher hier ein entsprechendes Angebot und kein potenzieller Nutzer ist bereit, erst noch mit dem ÖPNV oder Fahrrad eine längere Strecke zurück zu legen, um Zugang zu einem Fahrzeug zu bekommen. Von daher muss das Angebot zu den Menschen kommen!

gez.

Peter Kranz
Fraktionsvorsitzender

Anlage/n:

keine

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 331

TOP 12.1

19-11654

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Straßenverkehr in der Nordstraße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.09.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

19.09.2019

Status

Ö

Sachverhalt:

Von Anwohnern an uns herangetragen und aus Inansichtnahme ist festzustellen, dass das in der Nordstraße geltende Tempo 30 nicht eingehalten wird!

Insbesondere während der Bauarbeiten im Zuge der Hamburger Straße und des Ringes wurde die Nordstraße als Ausweichroute genutzt. Nach Aufhebung der Baustellen ist der Ausweichverkehr nur unwesentlich zurückgegangen (Gewöhnungseffekt)! Das derzeitige Verkehrsaufkommen, auch durch LKW, ist für diese schmale Straße viel zu hoch, Ein- und Ausparken sowie Überqueren der Nordstraße ist zeitweise fast unmöglich! Die Schilder für Tempo 30 sind fast nicht im Sichtbereich angebracht und dadurch schwer zu erkennen.

Wir fragen deshalb die Verwaltung, was sie vorzunehmen gedenkt, um diesen unhaltbaren Zustand zu verbessern:

- ist die Möglichkeit die 30'er-Schilder besser zu platzieren und mobile oder feste Geschwindigkeitskontrollen angedacht?
- sind weitere Verkehrsbeschränkungen möglich, eventuell eine Teil-Einbahn-Möglichkeit zwischen Geysstraße und NETTO?
- kann die Nordstraße als Anliegerstraße zwischen Geysstraße und Luftschieferweg/Bültenweg umgewidmet werden?

gez.

Peter Kranz

Anlagen:

keine

Absender:

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im
Stadtbezirksrat 331**

19-11474

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Planungsstand der zukünftigen Grün- und Freizeitfläche "Nordpark"

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

15.08.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

Status

19.09.2019

Ö

Sachverhalt:

Wir fragen die Verwaltung, wie der aktuelle Planungsstand für den zukünftigen Bereich der Grün- und Freizeitfläche "Am Nordpark" ist.

Insbesondere fragen wir nach der geplanten Ausführung des sogenannten "Rodel- und Freizeithügels". Weiterhin fragen wir nach den geplanten Oberflächenbeschichtungen der Fuß- und Radwege in diesem Bereich. Hierzu bitten wir die aktuellsten Planungsunterlagen und den aktuellsten Planungsstand dem Stadtbezirksrat vorzustellen und durch Mitarbeiter der Verwaltung erläutern zu lassen.

Begründung:

Gespräche mit Neubürgern in dem Baugebiet "Am Nordanger" ergaben, dass ihnen der Nordpark mit seinem Rodel- und Freizeithügel als ein besonderes "Highlight" für die Freizeit und Erholung angepriesen wurde. Die hier angesprochene hohe Freizeitqualität des zukünftigen Grünbereiches "Nordpark" scheint erheblichen Einfluss auf Kaufentscheidungen für Wohneigentum gehabt zu haben. Daher erachten wir es als sehr wichtig an, den Planungsprozess weiterhin zu begleiten.

Mit freundlichen Grüßen
gez.
Rochus Jonas

Anlage/n:

keine

Betreff:

Sachstand freigegebene Bezirksratsmittel

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

06.09.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

Status

19.09.2019

Ö

Sachverhalt:

Auf Beschluss des Stadtbezirksrates sind Mittel freigegeben aber zurückgestellt worden:

- für zwei Bänke in der Abtstraße. Die Bänke sollten nach Fertigstellung des Ringgleises in diesem Bereich aufgestellt werden. Ist dies erfolgt?
- für einen Bücherschrank im Bereich Schwarzer Berg sind Mittel bereitgestellt worden. Es wird nach einem Standort gesucht, zuletzt bei REWE. Wie ist der Sachstand?

gez.

Peter Kranz

Anlagen:

keine